

Verkaufsstelle
Hauptstadt
Verkaufsstelle
Hauptstadt

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Verkaufsstelle
Hauptstadt
Verkaufsstelle
Hauptstadt

Druck und Eigentum der Herausgeber: Klesch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.
Nr. 295. Vierzehnter Jahrgang. Mittwoch, 22. October 1873.

Politisches.

Die Verleger in Wien sind auch heute das naheliegende Thema aller und vorliegender Zeitungen. Das der frühere König von Hannover seinen Aufenthalt in Dieging verlassen und einen Absteher nach Paris gemacht hat, wird ihm Niemand verdenken können. Aus den Zeitungen Schönbrunn's, wo der deutsche Kaiser abgestiegen ist, sieht man nach Dieging, wo der Kaiser ein Asyl gefunden, der durch jenen Land und Leute verloren hat. Es entspricht nur dem Schicksalgefühl, daß der Kaiser eine leicht mögliche Begegnung mit dem Kaiser von Österreich vermeiden will. Um so interessanter ist das Eintreffen einer anderen kaiserlichen Persönlichkeit in Wien. Der Kronprinz Dänemarks stieg incognito und in aller Stille in Wien ab und empfing sofort den Besuch des deutschen Kaisers. Gewiß würde der dänische Thronerbe nicht den augenblicklichen Zeitpunkt zu einem Besuch in Wien gewählt haben, wenn ihm nicht wichtige politische Zwecke dahinsührten. Man greift gewiß nicht weit von der Wahrheit, wenn man annimmt, daß sich jetzt in Wien die Ausführung des 1866er Friedens zwischen Oesterreich und Preußen bezüglich der Rückgabe des nördlichen Theils Nordschleswigs an Dänemark regelt. Bezüglich des für die hergehenden Beziehungen zwischen den Kaiser von Deutschland und Oesterreich ist es, daß am 18. October Kaiser Franz Joseph, als dem Jahrestage der Leipziger Schlacht, dem deutschen Kaiser das österreichische Husaren-Regiment „Friedrich Wilhelm III. König von Preußen Nr. 10“ verliehen hat, welches zur Erinnerung an die Befreiungskriege diesen Namen für ewige Zeiten zu führen hat.

Ganz ins Unglaubliche vermehren sich die Gerüchte über die Pläne, welche die Königl. und die Republikaner Frankreichs im Schilde führen. Sicher soll nur sein, daß der Marschall-Präsident Mac Mahon jedes Projekt ablehnt, in welchem seine Person eine Rolle spielt, daß er also zu einer Verlängerung seiner Vollmachten nicht die Hand bieten will. Die Königl. prahlen siegesgewiß, daß ihre Mehrheit in der Nationalversammlung 50 Stimmen betragen werde; als Referend haben sie, wenn sie wider Erwarten nicht die Mehrheit hätten, die Ernennung des Herzogs von Aumale zum Präsidenten der Republik in petto. Gambetta aber führt jetzt eine drohende Sprache als je. Er murmelt so etwas zwischen den Zähnen, das wie „gewaltsame Vertheidigung der Republik“, „Baden der weißen Fahne in Strömen Blut“ klingt. Es ist ja sehr leicht möglich, daß Gambetta die eifrigsten und stürmischsten seiner Anhänger einen kleinen Putsch machen läßt, von dem er sicher weiß, daß derselbe mit überwältigender Macht von den Königl. gestemmt wird. Gambetta besitzt ganz das Zeug dazu, eine Anzahl enthusiastischer Gimpel seiner Partei in einer kleinen Insurrection zu opfern, um die Entsetzung des Königthums mit dem Rainzeichen des vergessenen Bürgerbluts zu besetzen. Seine werthe Person wird Leonce Gambetta nicht in die Schanze schlagen, sondern sie gütigst aufbewahren, um, wenn derselbe der Zeitpunkt gekommen ist, wo es wieder an ein Stürzen des Königthums geht, über die dahingehenden Bürger pathetisch declamieren zu können.

Der Telegraph wird jetzt von dem leider nur zu bekannten Pamphletschreiber v. Treitschke gemißbraucht, um der Welt anzuzeigen, daß er eine Professur an der Universität in Berlin annimmt. Mit der Gewinnung eines Professorenpostens, von dem die historische Wissenschaft noch kein einziges wirkliches wissenschaftliches Werk besitzt, wird der Rückgang der Universität Berlin nicht aufgehoben werden. Alle Universitäten, wie Kiel und Heidelberg, an denen Treitschke bisher Vorträge von einer Flachheit hielt, die in einer öffentlichen Volksversammlung allenfalls erträglich ist, haben einen merkwürdigen Rückgang der Studentenzahl zu beklagen gehabt. Auch Berlin wird diesem Schicksal nicht entgehen. Treitschke ist der Professor „mit dem bösen Blicke“.

Locales und Sächsisches.

Die Bulletin's über das Befinden des Königs vom 21. October lauteten: Vormittags 9 1/2 Uhr. Auch diese Nacht haben Sr. Maj. der König vollkommen schlaflos zugebracht. Eine Besserung ist in keiner Weise eingetreten, das Bewußtsein ist sehr getrübt, die Kräfte sinken. — Nachmittags 3 Uhr. In dem Befinden Sr. Maj. des Königs ist seit heute früh eine Aenderung nicht eingetreten. — Abends 7 Uhr: Im Verlaufe des Nachmittags hat sich die Bewußtlosigkeit bei Sr. Maj. dem König vermehrt. Dr. Fiedler, Dr. Ullrich, Dr. Brauer. — In den Königl. Hofkapellen fanden laut Anschlag, gestern Abend wegen der schweren Erkrankung Sr. Maj. „keinerlei“ Vorstellungen statt. Man ging, wie wir erfahren, von der Ansicht aus, daß es nicht passend erscheine, während der officiell angeordneten kirchlichen Fürbitten, im Theater zu spielen. Die Abhaltung der Fürbitte in der Frauenkirche konnte am Montag Abend deshalb nicht ermöglicht werden, weil die Kirche noch kein Gas besitzt und eine noch so dürftige Beleuchtung mehrere Stunden Vorbereitung erfordert. Eine baldige Inangriffnahme der Gas-Einrichtung wäre allerdings in dieser Kirche sehr wünschenswert, da an jedem Sylvester-Gottesdienste und bei Aufführung geistlicher Concerte über die miserable Beleuchtung durch Stearin- oder Wachlichter geklagt wird.

Das für Sr. Majestät angeordnete Gebet lautet wörtlich: O ewiger Herr und Regierer der Welt, der Du nach Deinem unerforschlichen Rathschlusse unseren geliebten König mit schwerer Krankheit heimgesucht und dadurch und seine treuen Unterthanen, mit dicker Besorgnis erfüllt hast, Deinen wir und in leidenschaftlicher Furcht für unsern geliebten König und Herrn. Alle unsere Tage sind auf Dein Wohlbedacht, ehe derselben noch einer da war; und wir wissen, daß Du für einen Jeden die rechte Abschiedsstunde kennst. Ist es Deiner Wohlbedacht und Gnade nicht entgegen, so laß den geliebten König gesund und erhalte ihn noch lange seinem Volke und dem hohen Königsbaue, wie geschrieben steht in Deinem Worte: Du gibst einem Könige lange Leben, daß seine Jahre wären immer für und für. Ja, erzeige

ihm Güte und Treue, die ihn beschützen, so wollen wir Deinem Namen lobsingeln. Aber, was Du auch beschlossen habest in Deinem Rathe, stehe ihm bei in seiner Krankheit mit Deiner Kraft und Deinem Troste, wie Du bisher Dich an ihm verberst. Ist das durch Deine Gnade. Wir stehen zu Dir nicht auf unferre Gerechtigkeit, sondern auf Deine große Barmherzigkeit. Erhöre uns, um Jesu Christi, unseres Herrn und Heilandes willen. Amen.

Der Pfarrer Theodor Moriz Frenkel zu Müglitz hat das Mittelkreuz des Albrechtsordens erhalten und der Hofarzt Dr. Carl Emil Brauer ist zum Hofrath in der vierten Classe der Hofrangordnung ernannt worden.

Man war in der Stadt am Montag Abend in der neunten Stunde auf's Schmerzlichste berührt, als plötzlich mit den Glocken aller Kirchen geläutet ward: Bis in den weitesten Umkreis der Residenz verbreitete sich mit Blitzesschnelle das Gefühl — nun ist unser allgeliebter König in Gott entschlafen. Man hat sich geirrt, und mit vollem Recht kritisiert die öffentliche Meinung die weltliche und geistliche Behörde, welche ganz unvorbereitet dieses unheimliche Räuten in so später Stunde angeordnet hat. Das Land lebt in der traurigsten Verwirrung um den König, sollte da nicht Alles vermieden werden, was die Gefühle des Schmerzes, der Klage um einen Todesfall so vorzeitig erweckt? Se. Majestät befindet, laut den Bulletin's im Hofmarschallamt, sich seit mehreren Tagen schon bei einer gefährlichen Krise. An den vorhergehenden Abenden war der Zustand unverändert und es ist nicht geläutet worden. Was haben sich denn die Urheber der auffallenden und schmerzlichen Maßregel gedacht, als sie plötzlich ohne äußere Veränderung im Befinden des hohen Kranken nun dieselbe anordneten? Dienstag erst, also leider für den ersten peinlichen Eindruck zu spät, macht man die Anordnung von Gebeten, geziemend vorher bekannt. Dieselben werden wohl abermals von feierlichem Geläute begleitet sein, natürlich ohne nochmals ein so beklagenswerthes Mißverständnis hervorzurufen! In mehreren Vereinen, auch in einer größeren Versammlung Gewerbetreibender erhoben sich die resp. Herren Vorsitzenden bei dem dumpfen Schall der Glocken, deren Klage unheilvoll die Nacht durchzitterte, und theilten den Versammelten mit, daß im Augenblicke, da der König verstorben sei, jede geschäftliche Weiterung unpassend erscheine. Künftig mögen die Anordner solcher Maßregeln der öffentlichen Meinung gebührende und rechtzeitig Rechnung tragen.

Die 2. Kammer hielt gestern eine Sitzung, über die wir morgen berichten. Vor heute nur so viel, daß die Deputierten einigten, die einen Gehörpunkt wegen Gewährung von Pensionen-erhöhungen und Verleihungen von Ehrenbürgerbürgerschaften der kgl. Armee und einen Entwurf betreffs der Vertheilung der Gelder des außerordentlichen Budgets für die Jahre 1873-75 vorzulegen. Abg. Schrad hat einen Antrag wegen Verminderung der Zahl der Staatsbeamten, Abg. Adner einen Antrag auf Aufhebung der die Disambulationen erdickerenden gesetzlichen Bestimmungen eingebracht. Abg. Oswald ist zum Vorstand der 4. Deputation gewählt worden.

Von dem Antheile Sachsens an den französischen Kriegentschädigungen waren im Juli L. Z. 3,718,524 Thlr. an die Finanzhauptkasse geflossen, während weitere 251,000 Thlr. Sachsen zu Bewahrung von Beihilfen an Angehörige der Reserve und Landwehr bezugs Erleichterung der Wiederaufnahme ihres bürgerlichen Berufs zu zahlen hatte. Der Gesamtbetrag der auf Sachsen fallenden Kriegentschädigung beläuft sich, wie ein Königl. Decret dem Landtage mittheilt, auf 11-12 Millionen Thaler, von denen weitere Abschlagszahlungen in der nächsten Zeit zu erwarten sind. Die Regierung meint nun, und gewiß mit Recht, daß der Staat sich nicht durch solche ganz außerordentliche Einnahmen zu Ausgaben hinreißen lassen soll, die nicht an und für sich gerechtfertigt erscheinen. Die Millionen sollen vielmehr allen Classen der Staatsbürger, allen Steuerpflichtigen möglichst gleichmäßig zu Gute kommen. Daher sollen sie zu Befreiung des außerordentlichen Budgets verwendet werden, dessen Ausgaben sonst durch Anleihen oder Steuererhöhungen bestritten werden müßten. Die Verwendung der Millionen zur Tilgung einer Anleihe empfiehlt die Regierung deshalb nicht, weil die 5procentige Anleihe erst von 1877 an kündbar und es finanziell vorthellhafter ist, neue Anleihen zu vermeiden, als ältere und wohlfeilere zu tilgen. Troßdem will bekanntlich die Regierung eine 4 1/2procentige 12-Millionen-Anleihe aufnehmen. Anmerk. d. Redact.) Auch lehnt die Regierung die Tilgung der Kassenbilletts durch jene Millionen ab. Hierbei geht sie ausführlich auf die bekannten Reichstagsverhandlungen ein, indem sie, trotz ihres entschiedenen Mißgeschicks in dieser Frage, doch, wie schon die Thronrede bemerkte, die Hoffnung festhält, daß in dieser wichtigen Frage die Reichsgewalten nicht ganz zu Ungunsten Sachsens entscheiden werden. Hoffentlich bewahrt sie sich dies! Demnach kann die Regierung dem Landtage nur vorschlagen, die französische Kriegentschädigung den Beständen der Finanzhauptkasse zuzufügen. Sie beantragt daher zunächst 3 Millionen in 4procentigen Schuldscheinen der 6der Anleihe den Bezugsverhältnissen für Zwecke der Selbstverwaltung zu überweisen. Die einzelnen Bezugsverhältnisse, einschließlich der Stadtbezirke Dresden, Leipzig und Chemnitz, sollen diesen Fonds zu einer Hälfte nach der Größe des Flächeninhalts der Bezirke, zur anderen Hälfte nach der durch die Fällung vom 3. December 1871 festgestellten Zahl der Civilbevölkerung erhalten. Dieser Fonds bildet ein Stammvermögen, das nur gegen mündelamtliche Sicherheit anzulegen und stets unvermindert zu erhalten ist. Außerdem sollen verwendet werden 167,300 Thlr. zum weiteren Ausbau der Albrechtsburg, ferner 150,000 Thlr. zur Verstärkung des Reservofonds der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft. Von den 13 Königl. Sammlungen zeigen namentlich das Kupferstichcabinet und die Gypsabgüsse empfindliche Lücken. Die reiche mittelalterliche Skulptur ist fast gar nicht vertreten und Abgüsse der in neuerer Zeit gefundenen Antiken fehlen fast ganz. Einen bescheidenen Theil der Kriegentschädigung zu Kunstzwecken zu verwenden, das läßt sich wohl rechtfertigen. Daher sind weitere 100,000 Thlr. zur allmählichen Verwendung für

Zwecke der heutigen Kunst bestimmt, um auch die geistigen und idealen Interessen zu pflegen. Von Erbauung eines Akademiegebäudes will die Regierung absehen; hingegen der Anregung Frankreichs, wo der Staat jährlich bedeutende Summen auf den Ankauf von Gemälden und plastischen Werken neuerer Künstler wendet, sowie dem Beispiele Ludwig I. von Baiern und Preußens folgen, die in der Münchner „Neuen Pinakothek“ und dem Berliner „National-Museum“ großartige Sammlungen neuer Bilder angelegt habe. Sachsen soll wenigstens Einiges in dieser Richtung thun. Die Gemäldegalerie ist ausschließlich für ältere Kunst bestimmt; der bereits gesammelte Stamm neuerer Gemälde soll erweitert werden. Die Skulptur aber würde ebenfalls Unterstützung finden. So hat sich ein Comité für ein Nietzsche-Monument gebildet, wofür Johannes Schilling ein herrliches Modell geschaffen hat. Es fehlen aber noch einige Tausend Thaler, um den Guß bezahlen zu können. Endlich verlangt die Regierung noch 350,000 Thaler als außerordentlichen Beitrag zu den Kosten des nothwendig gewordenen Umbaus und der inneren Herstellung einiger königlicher Schlösser. Sie bemerkt, bisher habe die Civilliste die Reparaturkosten getragen, wozu sie nicht verpflichtet gewesen; jetzt sei es dringend nothwendig, einige häufig gewordene Schlösser gründlich zu repariren und in anderen wesentliche Bauveränderungen vorzunehmen. Dieser letztere Punkt bedarf denn doch wohl der genaueren Prüfung.

Der Kriegsminister v. Fabricé traf am 19. in Leipzig ein. Derselbe nahm Rücksprache mit den Pferdehändlern Rose und Böhm wegen Lieferung von Pferden für die Armee.

Der Rath hat an die Stelle des zu einem Pfarramt berufenen Candidaten der Theologie, Oberlehrer Dr. Jäger an der Annenrealschule, den Candidat der Theologie Klinker zu Schweinsdorf bei Dauten besetzt.

Im Stadtverordnetencollegium stellte man neulich den Antrag, der Rath möge eine Verordnung befürworten, daß die Rutschwogen, Droschken etc. innerhalb der Stadt von Einbruch der Dunkelheit an Laternen mit brennendem Licht zu führen haben. Der Stadtverordnete hat den Antrag der 1. Polizeidirection gegenüber zu dem seinem gemacht.

Was zu den größten Seltenheiten gehört, ist eingetroffen. Der blaue Octoberhimmel strahlt herab auf den Dresdner Jahrmarkt und verleiht dem emsigen Treiben einen viel fröhlicheren Anstrich, als er bei dem gewöhnlichen Nebel und Regenwetter denkbar ist, mit welchem der Dresdner Jahrmarkt sprichwörtlich bedacht zu sein pflegt. Wie sich die guten Landleute freuen und wahrlich! man freut sich mit ihnen. Es ist wahr, der Jahrmarkt bringt manche Belästigung mit sich — wie viel Centner fünfprocentiger erhalten die Jahrmarktmusikanten als Tribut und wie viel falsches Blech liefern sie für das edle Kupfer! Nun haben sie es schon bis zur Mandolinata von Palasthölle und der Klavierzerbrochenen Kir Louis XIII. gebracht. Der Jungfernkranz ist außer Cours gekommen und Mendelssohn's „schöner Wald“ theilt das Schicksal anderer Wälder — er ist fast ausgerodet. Wer darüber weinen will, genüge sich zu den Zweifeln auf der Amalienstraße. Sonntag noch ganze Gebirge dieser wüthigen Frucht — nun sind schon fast 1/2 verkauft. Aber für ein paar Thronenwiebeln giebt es schon noch Rath. Auch die Topferwaaren sind fast gelichtet, die meisten Töpfer finden ihr Deselchen! sagt man. Wir scheinen, der pausbäckige Holzwarencurische aus dem Pulsnitzer Pflege in die biden Arme kneift, bewußtheit obiges Sprichwort auch. Man denke doch ja nicht, daß es für Waare und Preis in Dresden gleichgültig ist, ob die braunen Landleute zu unserm Markte kommen oder nicht. Wir wollen einmal davon schweigen, wie oft der verweirte Stiefelbedürftige zum Herrn Schuhmacher in der Stadt Tag für Tag läuft — immer wollen die Stiefel nicht fertig werden. Die Schuhmacher frigte ein kleines, der Geselle ist fortgelaufen — kurz, die Stiefel werden nicht fertig. Auf dem Markte liegt die billigste Waare taufendweise! Oder hat einmal Jemand, wie ich, 7 Wochen beim Tischlermeister in der *** Straße auf einen Stiefelnoch gewartet? da wird er wohl froh sein, hier sie in Menge zu treffen. Nein, nein, die Masse, die Concurrnz haben ihr Gutes. Unsere städtischen Gewerke sind gewiß tüchtig, immer auf dem Neuesten und Streben; aber, muß die Arbeit nicht billiger stellen in den Orten, wo Terrain, Bauten, Wohnung und Löhne noch billig sind, wie in den inneren Landstrichen bei Rabenburg, Pulsnitz, Striegau, Wiesenthal oder sonst wo? Dort kostet ein Scheffel Land vielleicht 150 Thlr., 200 Thlr., und für 20 Rgr. Lohn giebt es bescheidene und mäßige Arbeiter. In der Stadt ist die Quadrat-Elle vielleicht 4, 10 Thlr. werth, 1 1/2 Thlr. Lohn für den Arbeiter, und sagt Ihr ihm ein Hauswärthen, so geht er selber Tages seiner Wege und dem Nächsten geht Ihr für schlechtere Arbeit gar 1 1/2 Thlr. Und auch die Holzproducte stellen sich dort, wo unsere Marktferanten her sind, billiger, und für 20 bis 25 Rgr. giebt es da oder dort noch eine zweipännige Lohnfuhr; — aber in der Residenz? — Was würden die Millionen Zweifeln, die auf diesem Markte liegen, kosten, wenn sie in der Dresdner theuern Flur gebaut worden wären? Nein, laßt uns ja den Jahrmarkt, seine Auswahl, seine Billigkeit, seine Concurrnz, Gabe es diese Approximation unserer schönen fleißigen Hausfrauen nicht — so wären die Stadtpreise vollends nicht mehr zu bezahlen. Also Abc Ihr ländlichen Feranten — fröhliche Weihnachts und gefundes Wiedersehen!

Bei der hiesigen Einquartierung soll der Betrag von 300 Mark — 100 Thlr. Niehins als Minimal- und Eindeitofaz für die Vertheilung von Natural Einquartierung aufrecht erhalten werden. Der Rath hat dem neurdings beigestimmt und die Königl. Kreisdirection um oberbehördliche Befestigung gebeten.

Die Raubthiere im Zoologischen Garten werden von heute an um 4 Uhr gefüttert. Geboren wurde ein Schweinschirke.

Eine Pustirerin
gesucht: in der Buchdruckerei, große Klostergasse 5.
Boigt-Stelle.
Suche für blühende Wirtschaft zum baldigen Antritt einen tüchtigen und unterbreitbaren Boigt. Rittergut Wossendorf b. Trebb. Robert Bahrmann, Inspector.

Einen tüchtigen Buchsticker-Gehilfen
sucht sofort. — Heiligend. vergütet.
P. Grunert, Gortitz.

Strohputzmaschinen, welche das Sägen auf der Maschine erlernen wollen, sowie Maschinen, welche auf der Ein-germalmaschine geübt sind, finden sofort Beschäftigung. Zämmliche Maschinen werden durch Dampfkraft betrieben.
Güterstraße 6 Hintergebäude.

Ein tüchtiger erfahrener Maschinen-Schloffer
wird für eine bedeutende Papierfabrik in Schlesien gesucht.
Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche unter K. 4118 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin W.

Mädchen von 14-17 Jahren
sollen werden zu leichter reinlicher Handarbeit gesucht. Güterstraße 6, Hintergebäude.

Gesucht werden einige geübte Feder- und Fantasiefeder-Arbeiterinnen bei
E. Gustav Wulfsch, Bildhauerstraße 24, 2. Et.

Zwei zuverlässige Conditor-Laboranten
sind sofort gegen hohen Lohn und Stellenergütung dauernde und angenehme Stellung bei
Gebr. Eichberg, Darmstadt.

Mädchen können das Strohputzen gründlich lernen und dauernde Arbeit erhalten. Reinhardtstraße Nr. 10.
Schuldbau-Gehilfen erhalten dauernde Beschäftigung. H. Goern, Bischofsplatz Nr. 14b.

Ein Kunstgärtner-Gehilfe
findet sofort dauernde Stellung bei Ernst Günther, Handelsgärtner in Strepten, am Großen Garten.

Ein freundliches, anständiges Mädchen, das gut mit einem kleinen Kinde umzugehen weiß, erhält guten Dienst. Zu erfragen am Schießhaus 15, 1. Et. rechts.

Diener-Gesuch.
Gesucht wird zum 15. Novbr. oder 1. December ein militärfreier, zuverlässiger und gewandter Diener, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Nur solche können sich schriftlich melden. Adressen: H. S. Bahnhofsstraße 2, 1. Et., Leipzig.

Aufpapper-Gehilfen
sind in der Schiffsfabrik von C. W. Hofmann, Ballstraße 14.

Waschfrau-Gesuch.
Ein Hotel I. Ranges sucht eine Waschfrau zum Waschen der Fremdenwäsche. Näheres zu erfahren bei dem Portier im Hotel de Saxe.

Gewandte und tätige Personen, welche sich als Beamte für das Verleihen von Waren ausbilden wollen, werden engagiert. Bewerbungen sind unter V. W. 19 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Bonne-Gesuch.
Eine Dame, welche gut Klavier spielt und womöglich französisch spricht, auch in den Elementarwissenschaften Nachhilfe geben kann, wird bei 2 Mädchen (11 und 9 J.), die die höhere Mädchenschule besuchen, gesucht. Näheres b. Prof. Jacoby in Erfurt.

Blumenarbeiterinnen.
Tüchtige Blumenarbeiterinnen, die selbstständig arbeiten können, finden lohnende und dauernde Beschäftigung. Adressen unter D. W. 581 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Ein Schuhmacher-Gehilfe
wird auf Braucaarbeit bei gutem Lohn gesucht. Flemingstraße Nr. 4. H. Löwen.

Maurer, Arbeiter
werden gesucht.
Dresdner Glasfabrik.
Ein Conditor oder Weckerfächer,
im Garniren geübt, wird gesucht durch E. Eichhorn, Wilmstraße Nr. 46. part.

Eine größere Papier-Fabrik Sachsen wird ein Materialien-Verwalter,
welcher Kenntnisse in der Papierfabrikation hat, gesucht.
Offerten unter D. V. 579 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Dresden erbeten.

Einer Jungfrau oder Witwe
besseren Charakters ist sofort Gelegenheit geboten, die Privatwirtschaft eines Herrn zu führen. Gewöhnliche Adressen abzugeben Poppitz Nr. 21, 2. Et., links.

Ein Schlosser-Gehilfe, a. Abt.,
wird gesucht. Kurgasse 17.
Strohputzmaschinen werden auf Stube gesucht. Wilmstraße 55, 3. Thore Nr. 12.

Man sucht für ein Bild-Verlauerin
zum sofortigen Antritt. Gef. Offerten werden von den Herren Haasenstein und Vogler in Dresden unter E. L. 593 entgegengenommen.

Stellen
suchen Expedienten, Kassendoten u. Comptoidiener. **Verlangt werden** Marktweiser, Kutischer, Arbeiter u. Buchbinder, sowie Wamielid, Melnerinnen, Mädchen, Haus u. Mädchenmädchen bei gutem Lohn durch
Heinrich Wiegner, Wallstraße 5a, 1. Et.

Kaufm. Beamte
beschäftigt u. placiert
Heinrich Wiegner, Wallstraße 5a, 1. Et.

1 Schmiedegeselle
erhält Arbeit Ritterstraße 6.
Ein junger, kräftiger Mensch, welcher Lust hat die Metall-Druckerei zu erlernen und wenn möglich schon einige Vorkenntnisse im Goldschmied hat, kann unter günstigen Bedingungen Stelle finden bei
G. A. Schöne, Klemmerstraße u. Metallarbeiter, große Oberstraße 27.

Strohputzmaschinen wird gelehrt.
Ballstraße 55, 3. Etage, Thore Nr. 12.

1 geprüfte Gouvernante, 3 Wirtschafterinnen, 3 Verwalter werden auf Ritterg. gesucht. Weberg. 13, 2. Et. Decon. Claus.

Fabrikmädchen werden gesucht bei
Dr. Hefelmann & Co., Freiburgerstraße 10b.

Strumpfwirker
finden lohnende Arbeit bei
Dr. Hefelmann & Co., Freiburgerstraße 10b.

Ein mit allen Contorarbeiten vertrauter junger Mann,
der gegenwärtig in einer Eisen- und Weinhandlung Engros- und Einzelhandl. tätig ist, wünscht zum 15. November anderweitiges Engagement. Näheres zu erfahren Dresden, bei Herren Lange u. Jedleke.

Photographie.
Eine junge, gebildete Dame, welche in Negativ und Positiv retouchiert, sucht Beschäftigung im Atelier oder zu Hause. Näheres Roienweg 55, 3. Etage rechts.

Erzieherin.
Eine geprüfte Erzieherin, die als solche bereits mehrere Jahre erfolgreich gewirkt hat und die vorzüglichsten Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Januar 1874 oder früher eine Stelle.
Nähere Auskunft erteilen die Herren Schindler u. Müggel in Stettin.

20 Thaler
Demjenigen, welcher einem unbescholtenen, belästigten und beständig empfohlenen, auch cautionfähigen Kaufmann in mehreren Jahren einen entsprechenden kaufmännischen od. Bureauposten verschafft. Off. erbeten unter O. L. 5. durch die Exped. d. Bl.

Ein gewandter Buchhalter, Correspondent und Kassirer,
welcher auch längere Zeit gereist hat, selbstständig arbeitet, von streng rechtlichem Charakter, sucht Engagement und bittet geehrte Adressen niederzulegen unter Chiffre K. 20 in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mann
(Materialist), mit guten Zeugnissen, sucht unter soliden Ansprüchen in Dresden oder Provinzialstädten Engagement. Gef. Adresse unter D. A. 1002 poste rest. Dresden.

Eine Witbsfrau in Reichwitz
sucht noch mehr Mädchen.
Adressen K. K. 25 Exp. d. Bl.

Ein junger Mann, mit der doppelten Buchführung und Correspondenz vollkommen vertraut, sucht Stellung im Comptoir oder Lager pr. 1. oder 15. November.
Gef. Offerten werden unter H. S. 143 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

20,000 Thlr.
Kassengelder, welche bei pünktlicher Zinszahlung einer Anleihe nicht unterliegen, sind gegen ganz sichere Hypothek zu 5 Prozent Verzinsung sofort auszuleihen bei der Sparcasse der Stadt Königstein.

2000 bis 3000 Thaler Capital
vorzügliche erste und alleinige Hypothek werden pr. 1. Novbr. bis spätestens 1. Decbr. auf eine Villa gesucht. Gebrüder Parleiter wollen Offerten gefälligst in der Exped. d. Bl. unter P. P. 100 niederlegen.

3000 und 2700 Thaler
werden gegen Cession erster Hypothek gesucht durch
Advokat Richard Schanz, Zindenhof 1, 2. Etage.

Geld
auf gute Pfänder gr. Kirchstraße Nr. 2 zweite Etage.

Geld auf gute Pfänder:
Edeßstraße 27, 1. Etage.

3000 Thlr. werden als Hypothek auf ein noch im Bau begriffenes Grundstück sofort gesucht. Agenten erbeten. Gef. Offerten unter E. N. 595 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden.

Ein J. sein geb. Dame,
die in großer Verlegenheit ist, bittet einen vermögenden Herrn, ihr 10 Thlr. zu leihen. Adr. erbet. unter J. L. F. Exped. d. Bl.

Ein junges Mädchen, 17 Jahre alt, Waife,
bittet einen edelthunenden Herrn um ein Darlehen von 10-12 Thlr. Adr. bittet man in der Exp. d. Bl. unter K. S. niederzulegen.

Bekanntmachung.
Meinen Gönnern und Freunden zur Nachricht, daß meine Wohnung Wasserstraße an der Reichenstraße sich befindet.
Wohnungsbau.

Starz, Gebamme.
Blauen bei Dresden.

Lojshwik Nr. 23
ist die erste Etage, vornheraus mobilirt sofort bis Ostern 1874 zu vermieten.

1 möbl. Stube
ist sofort an ein oder zwei Herren freiwillig zu vermieten. Näheres bei Herrn Restaurateur Dahn, Altmarsstraße.

Pensions-Gesuch.
Eine adlige Dame sucht pr. 1. November oder später in der Umgegend von Dresden eine freundliche Wohnung nebst Pension und vollständiger Bedienung. Adressen mit Preisangabe und näheren Mittelnungen wolle man unter O. E. 131 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Leipzig einbringen.

Ein Dame, welche sich im Malen und Zeichnen auszubilden wünscht, findet bei sehr billiger Pension, Gelegenheit zu gründlichem Unterricht im Hause einer Malerin in der Umgegend Dresdens.
Näheres in der George'schen Buchhandlung, Victoriastraße 3.

Eine gebildete Familie in Dresden
wünscht junge Leute in Kost und Logis zu nehmen. Wohnung in der Nähe der Haupt-Post. Adr. bittet man unter N. H. in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gegen Einzahlung von 2 Ngr. (incl. Annoncen-Gebühr)
abnimmt die Expedition d. Blattes folgende (auch mündliche) Anmeldungen in Dienst-Angelegenheiten.
In Dienst oder Stellung werden gesucht:

Heinrich Wiegner's Vermittlungs-Anstalt
Wallstr. 5a, 1. St. für jeden Beruf.
Aufwartung Siffertstr. 2, 3.
" Mühlstr. 21, pt. 1.
" Reichstr. 9, pt. 1.
" Pillnitzstr. 52, 4.
Hansbarthen n. Rößchen, Ranspeschstr. 6, Stadt Paris.
Hansbarthen Ruckwitzstr. 14, 1.
" Pillnitzstr. Schleg im Schulhaus.
" Schlegstr. 2, 2.
" Jakobstr. 8, 1.
" Pragerstr. 9, 2.
" Annalenstr. 9, b. Haasemann
" Galarstr. 6, b. Kirschner.
" Victoriastr. 1, b. Flischer.
" Rühnstr. 25, 2.
" Johannisstr. 18, 1.
Katholik K. Bröderg. 6.
Kindermädchen am See 59, pt.
Kiebitz Gröppel 2, 3.
" Dresdenstr. 21, b. Hofmann.
" Christianstr. 20, 2.
" Lorenzstr. 18, 4.

Landwirthschaft Carolath 6.
Friedrichstr. 21.
Mühlstr. 21. Gr. Brönnitz 2.
Pillnitzstr. 2. Gr. Brönnitz 1, 2. Hof.
Dienst oder Stellung suchen:
Aufwartung Schlegstr. 19, 5.
Hansbarthen Carolath 6, 2. H. 2.
Hansbarthen Ruckwitzstr. 14, 1.
" Rühnstr. 25, 2.
" Reichstr. 1, b. Haasemann.
" Annalenstr. 11, pt.
" Annalenstr. 12 im Laden.
" Schlegstr. 20, 2.
Kiebitz Ruckwitzstr. 10, Friedr.-Gang.
Markthof Waisenhausstr. 18, pt.
Wirthschaftlerin Ruckwitzstr. 14, 1.

Der Besitzer eines in der besten
Geschäftslage der Altstadt befindlichen, äußerst lucrativen
Zinshauses
möchte dasselbe ohne fremde Intervention verkaufen. Kaufpreis 70,000 Thlr. Einzahlung circa 15-20,000. Direkte Offerten von Kauflustigen übernimmt die Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler, Dresden, unter E. K. 592.

Ein rentables Zinshaus,
in guter Lage der Altstadt, wird bei nicht zu hoher Einzahlung sofort ohne Vermittlung von Agenten zu kaufen gesucht. Offerten unter E. J. 591 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Dresden, erbeten.

Aufgepaßt!
Für Capitalisten, welche ein flüssiges Vermögen von 6000 Thalern aufweisen können und Freunde vom Spielen sind, kann durch Nachweis ein unternehmer Gewinn durch ein neu erfindenes System bewiesen werden. Brieflicher Antrag ist unter Chiffre D. H. 3. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Reelles Heiraths-Gesuch.
Eine hier auswärtige Wittwe von 30 Jahren, mit einem Eink. von 8 Jahren, wünscht sich zu verheirathen. Diät. Vermögen 3000 Thlr., später das Vierfache. Gutwillige Herren, die hierauf reflectiren, werden gebeten, geehrte Adressen unter J. H. 104 in der Pillnitzer-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 6, bis 23. d. W. niederzulegen.

Ein Weinberggrundstück
mit schöner Aussicht nach Dresden und vielen Obstbäumen und Sträuchern ist Trachenberg 15 wegen Alterschwäche des Besitzers sofort zu verkaufen.

Wagen.
Ein eleganter Landauer, bezgl. ein Phaeton stehen zum Verkauf: Pillnitzerstraße Nr. 14.

Für Bierbrauereien.
Eine im Jahre 1864 von Wienisch u. Co. in Chemnitz gezeichnete patentirte und sehr gut gebaltene
Malzdarre,
sowie ein Selbstboden von Walzstein, stehen auf der ehemaligen Brauerei Rühnstraße, Galtstraße bei Wildenseid, zum Verkauf.
Auf Anmeldung beim Werksführer Berger in Rühnstraße ist beides zu beschichtigen und Näheres zu erfahren.

Alten ächten Franzbranntwein
mit und ohne Salz, zum medicinischen Gebrauch empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Tüchtige Vertreter
mit guten Referenzen werden in allen Städten Sachsen für ein Raten-Bank-Geschäft gesucht. Gef. Offerten unter H. 1902 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden, Altmarkt 4.

Unsere auf der Wiener Ausstellung mit Verdienstmedaille ausgezeichneten
Zhurmhren,
Wächter-Controle-Uhren
u. f. w. empfehlen wir, erstere in jeder Größe, einer geeigneten Veranschaulichung. Zeichnungen wie Preis-Contante stehen gratis und prompt zur Verfügung.
A. Eppner u. Co., Silberberg 1, Schlesien.

1 Pianino,
sofort gebaut, stark u. gesaugt. im Ton, dgl. 1 Pianoforte billig zu verk. Neumarkt 4, 11, im Hause d. Richter'schen Kunstbildg.

Bienerford. Hauptstr. 18. Bienerford.
empfehlen Unterzeichnete ihr reichhaltiges Lager feiner so wie gewöhnlicher
Tischler- und Polster-Möbel,
Matratzen, Spiegel, Bohrstühle, sowie eine große Auswahl wohl feiner Nipp- und Fantasie-Möbel zu billigen abseften Preisen.
Kraske, Hauptstraße 18. Knepper.

Wiederverkäufern
Gros-Preise.
Schuhe in Atlas, englisch Leder und Goldlack.
Ball-Stiefletten für Herren in Lack und Glace-Leder.

Besonders empfehle ich mein großes Lager für die Herbst- und Winter-Galun in jedem Genre für Herren, Damen und Kinder in nur eleganter und dauerhafter Waare.
Knabenstulpenstiefel für jedes Alter. Reparatur und Reparaturen nach Maß stets prompt.

Wiener Schuhwaaren eigener Fabrikation.
Moritz Sommer,
24 gr. Brüdergasse 24.
Bitte auf Straße u. Nummer zu achten.

Ein im besten Betriebe befindliche, gut rentirende photographische Anstalt,
in einer mittleren Fabrikstadt, ist Veränderung halber sofort zu verkaufen. Näheres auf Franco-Anfragen unter M. T. 175. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Glauchau.

Beachtung.
Posamentierarbeit wünscht man den Winter durch zu liefern. Adressen Edeßstraße 5 part. r.

Ein Adolphendroda ist ein Haus-
grundstück, für jedes Geschäft passend, zu verkaufen. Preis ca. 5000 Thlr., wovon event. 2500 Thlr. stehen bleiben können. Zu erfragen Klempnerstr. Gustav Böhme dort.

Ein gute Drehmahl ist
sofort billig zu verkaufen.
Pillnitzerstr. 31.

aus höchtem Gold verkaufe ich
unter Garantie das Stück zu
1 Thaler.

Medaillons
aus höchtem Gold, verkaufe ich
unter Garantie, das Stück zu
2 1/2 Thlr.

F. G. Petermann,
Galanteriewaarenhandlung,
Dresden,
10 Galeriestraße 10.
NB. Aufträge nach auswärts werden stets schnell und pünktlich, gegen Nachnahme, franco ausgeführt.

Ein Weibergesuch.
Eine hier wohnde Dame von 31 Jahren, mit einem dslp. Vermögen von 5000 Thlr., in etlichen Jahren 80,000 Thlr., wünscht sich zu verheirathen. Gut situirte Herren, die vertrauensvoll hierauf refl. werden gebeten, ernstlich gemeinte Adressen unter N. Y. 102 in die Pillnitzer-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 6, niederzuliegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.
Ein junger Staatsbeamter, mit vorläufig 1000 Thlr. Gehalt, 26 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft einer jungen gebildeten Dame zu machen. Gebrüder Parleiter, nebst Verlegung der Photographie werden unter O. P. 1000. an die Exp. d. Bl. erbeten.

Acht Herrnhuter Pfeffermünzküchel
in Schachteln und ausgegossen 1 Loth 8 Wgr., acht perlothe Infettenpulver A. H. 5 Wgr., achte Kugeln. Lebensöffens.
Kalender.
L. Brautisch, 17 Webergasse 17.

Alten ächten Franzbranntwein
mit und ohne Salz, zum medicinischen Gebrauch empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Tüchtige Vertreter
mit guten Referenzen werden in allen Städten Sachsen für ein Raten-Bank-Geschäft gesucht. Gef. Offerten unter H. 1902 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden, Altmarkt 4.

Unsere auf der Wiener Ausstellung mit Verdienstmedaille ausgezeichneten
Zhurmhren,
Wächter-Controle-Uhren
u. f. w. empfehlen wir, erstere in jeder Größe, einer geeigneten Veranschaulichung. Zeichnungen wie Preis-Contante stehen gratis und prompt zur Verfügung.
A. Eppner u. Co., Silberberg 1, Schlesien.

1 Pianino,
sofort gebaut, stark u. gesaugt. im Ton, dgl. 1 Pianoforte billig zu verk. Neumarkt 4, 11, im Hause d. Richter'schen Kunstbildg.

Broschen mit Ohrringe
aus höchtem Gold,
die Garnitur 2 1/2 Thaler.
Manschettenknöpfe
aus höchtem Gold,
das Paar 1 Thlr.
Chemisetteknöpfe
aus Gold, das Stück 10 Hgr.
Uhrschlüssel
aus Gold, Stück 25 Hgr.

Schlangenringe, Doppelringe, Siegelringe, Trauringe
aus höchtem Gold verkaufe ich
unter Garantie das Stück zu
1 Thaler.

Medaillons
aus höchtem Gold, verkaufe ich
unter Garantie, das Stück zu
2 1/2 Thlr.

F. G. Petermann,
Galanteriewaarenhandlung,
Dresden,
10 Galeriestraße 10.
NB. Aufträge nach auswärts werden stets schnell und pünktlich, gegen Nachnahme, franco ausgeführt.

Reis,
pr. 48, 2 Bgr.,
schön weiß u. großkörnig, bei 10 Wd. u. im Ballen billigst bei
Dürlich & Kabisch,
Neustadt an der Aube Nr. 3.

Thüringer Käse,
das Wd. 24 Wgr., bei
Joh. Dorsch.

Böhm. Speise-Butter,
in Käbeln und ausgegossen,
bei **Johannes Vorhan.**

Gebrachte 1/2, 1/3 und 1/4
Eimergebilde werden zu höchsten Preisen gekauft.
Offerten erbeten unter C. G. in die Expedition d. Bl.

Eine große Partie Oefen-
Gänge liegt Schillerstraße Nr. 22 im Ganzen zum Verkauf. Näheres 1. Etage daselbst.

Ein Pferd, stotter Wägel,
nicht über 6 Jahre alt und nicht über 12 Viertel hoch, wird zu kaufen gesucht: Wilmstraße Nr. 13, im Hofe.

Neue Tuchabfälle werden
gekauft. Adressen Moritz-
burgerstraße 60.

Die Friseurin empfiehlt sich
J. Pögnar, Weimische-
gasse 9, 2. Etage.

Fabrik-Verkauf!
1/2 Stunde von Leipzig ge-
legen, soll wegen andauernder
Kränklichkeit des Besitzers eine
Fabrik couvanter Maschinen zum
Verkauf werden.
Reingewinn 4000 Thlr. Adr.
unter N. O. 120 an die An-
noncen-Expedition von Haasen-
stein u. Vogler in Leipzig zu
richten.

Weinflaschen
werden gekauft und abgeholt
Bergerstraße Nr. 5. Linke

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Einnahmen. Gewinn- und Verlust-Konto pr. 31. December 1872. Ausgaben.

	Zthr.	Sgr.	Qfr.		Zthr.	Sgr.	Qfr.
Gewinn-Saldo aus 1871	2,183	17	8	Gezahlte Versicherungssummen auf den Todesfall aus 1872	161,825	29	5
Reserve für schwebende Schäden aus 1869	5,990	—	—	Lebensfall	211	2	2
Actien- u. Uebertragungsgebühren	254	20	—	Reserve für schwebende Schäden aus 1872	22,612	25	9
Prämien-Einnahmen	516,983	11	5	1873	17,612	25	9
Zinsen-Einnahmen	44,547	19	11	1869	5,000	—	—
Wechsel-Konto (Disconto und Courd-Gewinn)	584	19	2	Gezahlte Zeitrenten	15,929	3	5
Zahlung der Rückversicherung-Gesellschaften	5,333	10	—	Kauf von Vollen	16,962	14	2
				Prämien von Rückversicherung-Gesellschaften	36,537	27	4
				Verwaltungskosten	6,759	9	3
				Provisionen	42,961	13	5
				Abschreibung auf Mobilien	533	10	—
				Prämien-Reserve-Zuwachs aus 1872	225,831	15	1
				Courdverlust auf Effecten	426	20	8
				Gewinn-Saldo	32,174	3	2
	574,806	29	2		574,806	29	2

Activa. Bilanz pro 31. December 1872. Passiva.

	Zthr.	Sgr.	Qfr.		Zthr.	Sgr.	Qfr.
Verpflichtungsscheine der Aktionäre	2,109,600	—	—	Actien-Konto	2,344,000	—	—
Darlehen auf Hypotheken und Unterpfand	322,326	16	1	Prämien-Reserve	1,000,000	5	1
Effecten-Konto	511,535	25	2	(Prämien-Ueberträge)	79,697	21	3
Wechsel-Konto	81,023	25	—	Reservefonds aus 1871	4,322	12	—
Darlehen auf Vollen	24,273	16	5	Kriegs-Reservefonds	387	13	7
Cassa-Konto	19,514	22	4	Reserve für schwebende Schäden	22,612	25	9
Guthaben bei Diversen für geleistete Amtscantionen	148,454	21	4	Ueberbesehene Dividende aus 1870 und 1868	2,747	1	—
Cantions-Effecten im Portefeuille	8,911	3	7	Guthaben der Cantions-Empfänger (Amortisations-Konto)	27	—	—
Mobilien-Konto	4,316	16	6	Sicherheitsfonds	4,519	26	—
Eigentumsrechte und Druckmaterial	6,000	—	—	Gewinn-Saldo	32,174	3	2
Div. Debitoren (Guthaben bei Bankiers, Agenturen)	123,532	6	7				
Gesundete Prämien-Konten	105,700	12	4				
	3,480,193	14	4		3,480,193	14	4

Namens des Verwaltungsrathes der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Präsident:
R. Paravicini.

Der Vice-Präsident:
C. Rhyner.

Der Director:
Burckhardt.

(H. 3078)

Nur Fabrikpreis. Singer-Nähmaschinen, Fabrikpreis.

genau nach Original, anerkannt die vollkommenste und leistungsfähigste für Familie und Gewerbebetrieb nur zu Fabrikpreis. Grover u. Baker (Schiffchen) genau nach Original die unstreitig Vorzüglichste für Schneider, Tapezirer, Gutmacher sehr billig. Feinste Doppelstappstich-Handmasch. vorzüglich arbeitende 10 Zthr., grosse Kettelstich-Handmasch. 9 Zthr., eleg. Trätigestelle dazu 7 Zthr. bei langjähr. Garantie. Circusstraße Nr. 40 neben dem Residenztheater. A. Fexer. (Auch Sonntags anzusehen.)

Illustrirte Welt.

Stuttgart — Eduard Hallberger.

Soeben erschienen die ersten Hefte des prachtvoll ausgestatteten neuen Jahrgangs. Zur Einsicht in allen Buchhandlungen vorräthig.

Preis des Heftes
50 nur 1 Sgr.

Abonnements werden angenommen von jeder Buchhandlung, jedem Postamt, allen Zeitungs-Expeditoren und sonstigen Buchhandlungs-Agenten.

Zur geneigten Beachtung empfehlen wir Magazin in

Haus- u. Nöthen-Artikeln,

reichhaltiges Ofen-Lager.

Friedrich Flach's Nachfolger,
Seestraße Nr. 3.

Monster Langheimer Export-Bier.

Das Bier ist köstliches dunkel-braunes Bier welches sich auf dem Hamburger Markt mit gutem Ruf und Speise besonders auszeichnet.

Das Bier ist in jedem Weinhandlungsgeschäft zu haben.

H. Schulz, Straßburger Hof.

Geistliche-Veränderung.

Wiederum die ergebene Anzeige, daß ich mein Gemüse- und Producenten-Geschäft von der Seestraße nach

Pragerstraße Nr. 23

verlegt habe. Für das mir bisher in relation stehende geschätzte Vertrauen bestens dankend, erlaube ich einer geehrten Nachbarschaft und Publikum mein Geschäft im neuen Local einer geneigten Beachtung. Hochachtungsvoll

V. Schuster.

Hahnmeier, eigenes Fabrikat von 1 Liter an, einhalbes Literat von 1 Liter an.

S. Kunde & Sohn, Fabrikanten-Vertrieb.

Spar- und Vorschuß-Verein zu Dresden,

Wallstraße Nr. 19 erste Etage.

Der Capital-Einziger gewährt wir bis zur Höhe von 4 Proc. Zinsen bei monatlicher Abzahlung.

Großere Summen verzinnt wir zu 4 1/2 Proc. bei vierteljährlicher Abzahlung.

5 Proc. bei halbjährlicher Abzahlung.

Das Directorium.
Hofmann.

Bekanntmachung.

Der erneute Verkaufplan von Seiten der Königl. Steinbrüche in Zwickau am 1. Neugroschen pro 11. October 1872. Ich habe mich dem 20. d. M. an auch meine Preise entsprechend zu erhöhen und sind meine Ambitionen auszuweisen.

den 1/2 Hectoliter Steinbrüche für 9 Neugroschen, den 1/4 Hectoliter „ 4 1/2

frei bis in die Verhältnisse zu liefern.

F. W. v. Mohrhardt.

Drei Auslegelassen. Die ersten beiden blühen zum 20. d. M. und die dritten sind eilig zu verkaufen. Donnerstags 3. Malter.

Im Geschäfts-Ausverkauf

von **Wilhelm Bussius**

früher Hauptstraße Nr. 5.

Jetzt an der alten Elbbrücke Nr. 2 Dresden-Neustadt werden die modernsten reinwollenen Kleiderstoffe in schweren Qualitäten und allen modernen Farben

zur Hälfte des Fabrikpreises ausverkauft, sowie schwarze Stoffe in den besten Fabrikaten.



Avis. Meine Nähmaschinen-Handlung

(Engros- und Detail-Verkauf) befindet sich nicht mehr Galeriestraße Nr. 18, sondern am Altmarkt, Ecke Seestraße und Webergasse (Eingang Webergasse Nr. 1) erste Etage.

Robert Andritschke, Dresden.

General-Agentur der Grover und Baker-Nähmaschinen-Ges. und größtes Lager von Nähmaschinen aller Systeme zu Fabrikpreisen. P. S. Unterricht im Maschinennähen wird bei mir jederzeit erteilt. D. D.

Bräuerei-Verkauf.

Eine in der besten Geschäftslage, aufs prächtigste, neuere, neu einrichtete Brauerei mit höchstem Beschäftigt, zur angestrebten Malzerei mit Guldener-Sarre und vollständige ausgezeichneten Wasser, soll Familienverhältnisse halber für den Preis von 11,000 Zthr. sofort verkauft werden. Offerten unter H. R. 642 sind an die Annoncen-Expediton v. Hansenstein u. Vogler in Elmenig zu richten.

Associé

mit 3 1/2 Wille Einlage. Redungen unter T. 1807 beider die Annoncen-Expediton v. Hansenstein u. Vogler in Dresden, Altmarkt 4, 1. Et.

Goldfische,

sowie Wäcker mit Unterzieher dazu von 12 1/2 Sgr. an, empfiehlt in großer Auswahl die Galanteriewaarenhandlung

F. G. Permann,

Galeriestr. 10.

Nin Salonfügel

auf einer renommirten Fabrik, von welcher ich, wie ich schon oft nach dem 1. d. M. in Dresden, am 17. Oct. 1872. Adv. Bernh. Strödel.

Pragerstr. 12. Pragerstr. 12.

Gingang Struvestraße.

Das unter deutschem Tage eröffnete Restaurant und Hamburger Frühstücks-Local Pragerstrasse 12 empfiehlt hochfeines Gumbacher Export-Bier, sowie ausgezeichnetes Pilsener-Bier, diverse Weine zu niedrigen Preisen. Ganz besonders wird auf das Hamburger Bissel aufmerksam gemacht, welches mit einer großen Auswahl aller Speisen ausgestattet ist. Täglich frische Meisenberger Saucis und Wiener Bratwürste, welche pikant und besonders wohlschmeckend sind. Dem geehrten Publikum zur Notiz, das von allen Speisen und Fleischwaren auch außerhalb des Geschäfts abgegeben wird.

Pragerstr. 12. Pragerstr. 12.

Eingang Struvestraße.

Die ergebenst Unterzeichneten empfehlen hiermit einem geehrten Publikum ihr

Bureau für Architectur und Bauunternehmungen,

Elbberg Nr. 21 parterre.

G. Haupt, Carl P. G. Zinsmann,

Architect und gerätheter Baumeister. Architect.

Eine neuverbaute, noch nicht bezogene

Villa

an der Bahnhofstraße in Köhlschendroba gelegen, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dieselbe, von einem Garten umgeben, hat in einem Parterre und Frontispice schön eingerichtete Wohnungen. Im Souterrain und im Nebengebäude praktisch gebaute, jedem Comfort entsprechende Wirtschaftsräume, während die Nähe der Eisenbahn die Verbindung mit der Hauptstadt sehr erleichtert.

Zur Auskunftsertheilung und zum Kaufabschluß ist der Unterzeichnete bevollmächtigt.

Dresden, am 17. Oct. 1872.

Adv. Bernh. Strödel.

Durch dieses ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein seit 6 Jahren auf diesem

Manufacturwaarengeschäft

Wilsdrufferstr. 11, „Hotel de France“

besetzt habe und dasselbe unter meiner Firma in bedeutend erweitertem Umfange fortführen werde.

Kleiderstoffen, Shawls u. Tüchern

Heinrich Grimm.

Seidenwaaren.

Bunte Seidenwaaren, in gestreift, carree, einfarbig etc., verkaufe wegen Aufzade dieses

Altmarkt- u. Schlosstr.-Ecke. Moritz Sack.

Wegen Geschäftsveränderung offerire meinen Gänzlichen Ausverkauf von weißen Porzellan- u. Steingutwaaren

A. Peltier. Dresden. Galeriestr. 6.

Haus- und Feld-Versteigerung.

A. das Haus- und Gartengrundstück Nr. 531 auf

Dienstag den 28. October 1873

B. das Bierhofsgrundstück Nr. 355 auf

Dienstag den 28. October 1873

C. das Feld an der Löbauerstrasse Nr. 523

Donnerstag den 30. October 1873

Advocat Seehausen.

Mit dem Benachrichtigen ich ein verehrliches Publikum, daß ich

Elässer Holz-Schuhe

Oscar Fr. Goedsche, Stifts-Strasse 1b, I. Etage.

Das Knopf- u. Posamentengeschäft

Gustav Unger, Landhausstraße Nr. 2,

Die billigste Quelle

Paletots, Gabels, Dollmanns, Hä-

Julius Ruben, Berlin u. Dresden

Cigarren-Ausverkauf

Cigarren-Fabrik Kästner & Everth.

Jedermann erhält:

- 1 Sgr. 1 vergold. Kragenknopf.
1 Sgr. 1 Br. Manschettenknöpfe.
1 1/2 Sgr. 1 Garnitur Broche mit Ohringe.
2 Sgr. 1 Br. Haarnadeln.
2 1/2 Sgr. 1 Medaillon.
2 1/2 Sgr. 1 Schreppuppe.
3 Sgr. 1 Uhrkette.
3 1/2 Sgr. 1 vergoldeten Ring.
4 Sgr. 1 Nadelnbecher.
5 Sgr. 1 eis. Handleuchter.
5 1/2 Sgr. 1 eis. Tafelleuchter.
6 Sgr. 1 Drahtföhrchen.
6 Sgr. 1 Ballfächer.
7 1/2 Sgr. 1 Photographie-Album.
7 1/2 Sgr. 1 Uhrhalter mit Glasglocke.
10 Sgr. 1 Damenrecessaire.
12 1/2 Sgr. 1 Zahnmedaillon.
15 Sgr. 1 Goldrobenhalter geschminkt.
20 Sgr. 1 große Nadel-Schachtel.
25 Sgr. 1 Rauchervle.
1 Zbir. 1 goldenen Ring.
Jedes einzelne Stück zum halben Preis bei größter Auswahl in der Galanteriewaarenhandlung von F. G. Petermann, Dresden, 10 Galeriestrasse 10.

F. W. Ludwig, Badergasse Nr. 28. Handlung en gros & en detail in Werkzeugen, Eisen-, Stahl-, Messing-, Kurz- und Eisenwaaren, sowie Magazin für Küchengeräthe und Haushaltungsgegenstände.

Großer Ausverkauf.

Mehrere Hundert fast neue Winterüberzieher

vollständige Herbst-Anzüge

im Pfandgeschäft

grosse Kirchgasse Nr. 2

Caviar

1a. Hamburger 24 Ngr. pro Pfd.
1a. Astrachaner 54 Ngr. pro Pfd.
Sardines à l'huile, 6 1/2 u. 12 1/2 Ngr. per Dose.
Hummerfleisch, abgekocht:
12 Ngr. pro 1 Pfd.-Dose.
Kräuter-Anchovis, 10 1/2 Ngr. pro 3/4 Pfd.-Päckchen.

Russische Sardinen,

30 Ngr. pro 10 Pfd.-Kist.

Cervelatwurst,

feinste Gothaer. Neuchat. Käse, 2 1/2 Ngr. pro Stck.

1a. Emmenthaler, 11 Ngr. pro Pfd.

1a. Limburger, 7 Ngr. pro Pfd.

Provencer-Oel,

10 u. 12 Ngr. pro Pfd.

Zuckerschoten,

russische, von 15 Ngr. p. Pfd. an.

Schneidebohnen,

holländ., 35 Ngr. pro Pfd.

Maccaroni di Napoli,

echte, 6 Ngr. p. Pfd.

Reis:

Java-, Tafel-, 3 Ngr. pro Pfd.

Sauerkohl,

feinsten Magdeburger, 1 Ngr. pro Pfd.

Salz = Gurken,

5 Ngr. pro Stck.

Conservirte Gemüse

v. 8 Ngr. pro 1 Pfd.-Dose an.

Pflaumenmus,

allerfeinste Qualität, 3 1/2 Ngr. pro Pfd.

Preiselbeeren,

3 Ngr. pro Pfd.

Familien-Thees,

schönste, schwarze, 20 u. 25 Ngr. pro Pfd.

Thee-Grus,

feinst, 20 Ngr. pro Pfd.

Chocoladen

von Suchard, von 12 1/2 Ngr. pro Pfd.

Java-Coffee's,

feinst, trotz stetiger Steigerung, noch billigst, 12 1/2 u. 13 Ngr. pro Pfd.

Französ. Rothweine,

von 9 Ngr. pro 1/2 Fl. an, incl. Glas.

Rhein-, Pfalz- u. Mosel-Weine,

von 8 1/2 Ngr. pro 1/2 Fl. an, incl. Glas.

Sicil. Naturwein, 10 Ngr. pro 1/2 Fl., incl. Glas.

Alter Marsala, 15 Ngr. pro 1/2 Fl., incl. Glas.

H. Kourmoussi, Prager-Strasse.

Auf gute Pfänder und courante Waare jeder Art gewährt Darlehen in allen Betragshöhen.

F. Grashoff, Neugasse 2, I. Ganz ungenirtter Aufgang.

Loos-Gesellschaft.

Serien und Nummern der 25 Stück ganzen 1864er Defl. Staats-Loose à 100 fl.
Serie: 212, 916, 987, 1088, 1050, 1144, 1232, 1305, 1667.
Nummer: 29, 28, 58, 10, 92, 88, 73, 66, 4.
Serie: 1035, 2821, 3404, 3503, 3631, 3635, 3646, 3657.
Nummer: 45, 95, 78, 53, 55, 3, 97, 13.
Serie: 3707, 3723, 3739, 3747, 3829, 3851, 3879, 3927.
Nummer: 65, 5, 81, 66, 29, 48, 25, 84.

Bei diesen genau nach Serie und Nummer bezeichneter Loose wird der Käufer eines derselben zugleich Mitglied der 25 Theilnehmer emittirten „Loos-Gesellschaft“; kann jedoch in Raten à 7 1/2 Thlr. sein Loos abzahlen, nimmt jedoch der Abzahlung an die Gewinne aller 25 Loose Theil und erwirbt schließlich auf solch eine Weise je nach Theilnahme ein oder mehrere Stücke 1864er Defl. Staats-Loose à 100 fl. im Originale. Zähl. 5 Theilungen. Wägen: 250,000 fl. 50,000 fl., 10,000 fl., 5,000 fl., 1,000 fl. u. c.

Prospecte und Verlosungs-Anzeige gratis und franco. Jede nähere Auskunft erteilt bereitwilligst:

Die General-Agentur der Depositen- und Wechselbank Brunn, S. Kohn,

Comptoir: Dresden-Altfeld, Johannisstraße 22, part.

Ausverkauf.

Während der Umbauzeit meines Geschäftslokales Schlossstrasse 27 verkaufe ich in meinem Hinterhoflokale

große Brüdergasse Nr. 1

zunächst der Schloßstraße, sämtliche alte Waarenbestände an Stoffen, Stickereien, fertiger Wäsche aller Art, Strumpfwaaren u.

in großen oder kleinen Posten zu den Anschaffungspreisen.

C. Küstritz.

Tuchschuhe

in großer Auswahl empfohlen zu billigsten Preisen

Bernhardt & Schlesinger in Görlitz.

Fabrik u. Lager das. Bauhner Str. 6.

Wichtig für Damen!

Durch Erparung der Wäsche billiger wie in jedem Laden: seidene Hütbländer, Schärpenbänder, edle Sommer- u. Hüten- und Kleidergarmenturen, seidene Tücher, Blonden, Wäsche, Kleidermüll, Wäscheputzer, Wasch- u. Putzgeräthe, seidene Hüter für Damen und Herren, seidene Shawls, seidene Schürzen, Taschentücher, Schleifen, Stützen und Kragen, Kratten, Kermel-Garmenturen, seidene und Mullwesten, Morgenhauben, Brautkleider, Stickereien, Schlepp- und Promenadenröcke, Regalgeschaden, Reinfleider, englische Tücher, durch Auf anerkannt als beste Qualitäten Mull, Zwirnkleid, englisch Tüll, schwarzer Mull mit Tüll und ganz Tüllgardinen, Tüllrouleaux u. c.

Der Verkauf findet von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr statt.

Alfred Strauss, Schloßstraße 31, eine Treppe, in Dresden.

Berlin, Jerusalemstraße 26, I. Etage.

Magdeburg, Breiteweg 27, I. Etage.

Doppelt raff. Rüböl,

best gereinigtes Petroleum, Stearin-Kerzen und Dochte

empfehle die Delhandlung von C. E. Brescius & Comp. Nachf.

Schöffergasse Nr. 7.

Verdienst-Medaille

der Wiener Welt-Ausstellung, anerkannt der Schirmfabrik

Alex Sachs in Dresden, Georgsplatz 11 (Dohnaplatz) 11 Georgsplatz.

Engros- und Detail-Verkauf.

Regenschirme in Seide, dauerhaft gearbeitet, pr. Stck 2 1/2 Thlr., 2 1/2 Thlr., 2 1/2 Thlr., 3 Thlr., 3 1/2 Thlr.

Regenschirme in schwerer Seide und elegantesten Stoffen (auch 12theilig), pr. Stck 3 1/2 Thlr., 4 Thlr., 4 1/2 Thlr., 5 Thlr. u.

Regenschirme in bestem Alpaca u. Banella, pr. Stck 1 Thlr., 1 1/2 Thlr., 1 1/2 Thlr., 1 1/2 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.

Das Lager ist für Engros- und Detail-Verkauf sehr reichhaltig sortirt. Zurückgelassene Regenschirme mit unbedeutend kleinen Fehlern werden unter Fabrikspreis verkauft. Schirme werden billig reparirt und auch neu bezogen.

Alex Sachs, Schirmfabrikant, Georgsplatz 11 (Dohnaplatz).

Haupt-Niederlagen in Berlin, Hamburg, Köln a. Rh., Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Danzig, Kiel.

Ein Quantum von 2-300 Stk. gut

Wiesen-Heu,

vorzüglich für Pferde, ist zu verkaufen.

Näheres in der Annonnen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Döbeln.

Restaurant K. Belvedere
 Brühl'sche Terrasse.
Sente großes Concert Ende 10 U.
 Soiree musicale
 Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der
 Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Täglich (Or. Concert). Entrée 5 Ngr. J. G. Marschner.

Meinhold's Etablissement.
 Moritzstraße Nr. 16.
 Heute Mittwoch, den 22. October
4. Auftreten
 der
Leipziger Quartett- u. Coupletsänger,
 Herren
 Gule, Seinig, Gipner, Stahlheber und Selow.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 5 Ngr.
Morgen Donnerstag in Braun's Hotel.

Salon Varieté.
 Ginnänge: Badergasse 20 und gr. Kirchgasse 1.
 Heute große
Extra-Vorstellung und Concert
 in Gesang, Ballet, Komik und lebenden Bildern.
 Zur Aufführung gelangen die ausnehmendsten und
 schätzenswerthen Voten.
 Punkt 7 1/2 Uhr zum 196. Male:
Der Jesuiten-Zingel-Zangel,
 große komische Scene mit Gesang, Ballet und Tableau.
Die Ausweisung der Jesuiten,
 mimisch-plastisches Tableau.
 Jun 4. Male (ganz neu):
Die drei Zombadore,
 gr. komische Operette, angelehnt von 3 Jesuiten.
 Zum Schluss der Vorstellung (auf allgemeine Verlangen):
Der große Birsentrad,
 großes mimisch-plastisches Tableau.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 2 Ngr. Die Direction.

Victoria-Salon.
 Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Strasse.
 Heute Mittwoch, den 22. October
 Singspiel der französischen Opern- und Ballett-Tänzerin
 Gabrielle.
 Auftreten der englischen Sängerin und Tänzerin
 Miss Allston.
**Concert und große Extra-
 Vorstellung,**
 angelehnt von der Mabelle des Hauses, unter Leitung des
 Herrn Kapellmeisters Poite
 und dem erfahrensten engagierten Künstlerpersonal.
 Gasteneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Der Abend beginnt sich von 11 bis 5 Uhr bei Herrn
 Sonntag, vis-à-vis dem Salon, Herrn Köberlin, Waisenhaus-
 strasse 24, Herrn Hermann, Ecke der Victoriastrasse, Herrn
 Janke, Badergasse und Herrn G. B. Fern, Sandbühnstr. 12
 part.; von 6 Uhr an an der Gasse 7 u. 8 Zehlers.
 Gasteneröffnung A. W. Schmieder.

Im Gewandhaus-Theater,
 G. Thieme's
 Theater mundl.
 Heute 2 große Vorstellungen. An-
 fang der ersten 4 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr.
 Der große Brand von Wien im 1812. Verber:
 Der Welt von Henschel. Zum Schluss: Neue
 Fäulnis an Ballet und die beliebten Baudel-
 lier.
 Welche wie bekannt,
 Plaus und in jeder Beziehung im Theater
 und Arbeit zu haben.
Restaurations-Concert
 Sonnabendstrasse 6, vis-à-vis dem Gewandhaus-Theater.
 Heute Abend von 6 Uhr an
Schweinsfüchlein mit Stößen und
 Concert.
 Hof. Köfker.
Restaurant zum Königstein.
 41. Pirna'sche Strasse 41.
 Scott-Zeichnungen von 9 Uhr an Weißfleisch.
 Unter Hauptstr.

**General-Agentur
 für Sachsen.**
 Eine bereits eingeführte solide Gesellschaft
 sucht einen General-Agenten bei hoher Provi-
 sion, eventuell auch Führung eines entspre-
 chenden Zweiggeschäftes für Reisen und Bureauauf-
 wand. Die Bedingungen für den General-Agenten sind
 derart, dass sich ein tüchtiger, unbeschäftigter Ge-
 schäftsmann mit guten Bekanntschaften eine
 sichere Existenz begründen kann, und wollen
 sich daher nur solche Kandidaten melden, die
 für eine gediegene Geschäftsleitung absolute
 Gewähr leisten und sich ausschließlich der zu
 übertragenden Vernehmung widmen, oder aber be-
 reits das Mandat einer bekannten, gut organi-
 sirten Gesellschaft der Lebensversicherungs-
 branche besitzen.
 Gefällige Offerten unter Chiffre T. K. 7452
 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse
 in Leipzig.

Transportwagen.
 Ein noch fast ganz neuer Transportwagen, reich ge-
 fahren, mit Verbot und Nachschau, welcher sich zum Fahren
 von Welle, Wagn, Wied u. sehr gut eignet, steht preiswerth zu
 verkaufen in der
 Wagenfabrik von E. Pönitz in Leisnig.

Die unterzeichneten Gerstenlieferanten und Malz-
 fabrikanten in Gumbach bestätigen hiermit auf Ihre
 und Gewissen, daß Gerste und resp. Malz gegen das
 Vorjahr um 25 Procent im Preise gestiegen ist und
 daß voraussichtlich nicht nur keine Minderung, sondern
 vielmehr noch weitere Preiserhöhung zu erwarten ist.
 Gumbach, den 20. October 1873.
 Heinrich Hornschuch, Malzfabrikant.
 Joh. Georg Neussdorfer, Malzfabrikant.
 Joh. Zeitler, Malzfabrikant.
 Ph. Usselmann.
 F. S. Bauer.
 Ch. Bauer.
 Johann Hartmann.

**Delgemälde-
 Auktions-Anzeige.**
 Dienstag den 28. October und folgende Tage
 des Vormittags von 11 Uhr an gelangt in Dresden im Glä-
 sernen der Königl. Gerichts-Auktion - Rampesche Strasse
 Nr. 21 - im Auftrage des Kunsthändlers Herrn J. W. Müller
 aus Düsseldorf
 eine reichhaltige Collection von 250 Delgemälden
 Düsseldorfer Künstler und älterer Meister
 zur Versteigerung.
 Ausser einem reichen Cuvais von Landschaften aus der
 Schweiz, dem bairischen Hochgebirge, Italiens, der Rhein- und
 Donaugegend, sind Gemälde, Zeichnungen, Portraits, Jagd- und
 Thierstücke in reicher Auswahl vertreten und dürfte geübten
 Kunstfreunden zu prach- und wertvollen Salon- und Zimmer-
 schmuck bestens zu empfehlen sein.
 Besichtigung der Gemälde an den Auktionstagen von Mor-
 gens 10 Uhr.
 C. Breiffeld,
 Königl. Bezirksgerichts-Auctionator und Taxator.

Einem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend
 hiermit die ergebene Anzeige, daß wir wieder mit einem Transport
**eleganter Wagen-
 und starker Arbeitspferde**
 (darunter ein Paar feiermännliche Zierpferde) eingetroffen sind
 und haben dieselben Königsbrückerstrasse auf „Ammerdeiner“
 zum Verkauf.
 Achtungsvoll
Gebrüder Schwarz.

Stuhlfabrik.
 Für eine neu eingerichtete, binnen Kurzem in Betrieb kom-
 mende Stuhlfabrik mit neuesten Maschinen wird ein in sei-
 nem Fache tüchtiger Stuhlbauer als Werk- und Ge-
 schäftsführer zum baldigen Eintritt gesucht. Conditions
 nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre J. N. 4000 poste
 restante Chemnitz.

**Verkauf von
 alten Oelgemälden.**
 Eine Sammlung alter Original-
 Oelgemälde,
 aus 110 Nummern bestehend,
 unter denen Bilder von Nic. Berghem, A. van der Neer, Joh.
 Heis, Adr. Brouwer, D. Vinkenboom, Herm. Sachtleven, David
 Teniers, F. H. Maus, W. van Aelst, Droogstroot, Du Jardin,
 Mart. Hermskerk, J. Broers, L. van Doyster, M. van Vyten-
 broeck, Parrellis, Savery, Moncheron, Laneret, Bellotti (Cana-
 letto), Anton Gross, Nic. Poussin, Peter Quast, Lucas Kranach,
 Lucas Leyden, Erasmus Quellinus, sowie in der Zeit des Ostales,
 Hieris, Brouwer, Claude Lorrain, Wynants und anderer gemalte
 Bilder sich befinden, und zu welcher auch eine Sammlung köd-
 ner Aquarelle und Portraits verschiedener bedeutender älterer Meister
 gehört, soll für den Preis von 3000 Thlr. verkauft werden.
 Auf briefliche Anfrage erteilt weitere Auskunft
 Leipzig, im October 1873.
 Richard Bader, Oberst.
 Wallstraße 29, I.

**J. Paul Liebe,
 Dampf-Fabrik Dresden.**
 Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form, à 1/2 Liter
 10 Ngr.
 Reines Maltertract, aus feinsten Gerste im Vacuum er-
 zeugt, à 1 Liter 10 Ngr.
 Maltertract mit Gifen (ohne den herben Geschmack),
 à 1 Liter 12 Ngr.
 Maltertract mit Gifen und Chinin, à 1 Liter 12 1/2 Ngr.
 Pepsinwein (Verdauungsmittel), in Stärke conform
 der Reichsanstalt, à 1 Liter 10 Ngr., von dop-
 pelt concentrirter à 1/2 Liter 15 Ngr.
 Vager in Dresden in hiesigen Apotheken: Uttenburg,
 Dehnen, Dehnen, Freyberg, Federau, Vöhren, Jüttau,
 Jüttau in den Apotheken: Chemnitz in der Sirenen-
 und Nicolai-Strasse; Leipzig im Haupt-Deputat bei O.
 Meissner Nicolaistrasse.

Das
**Magazin der Pianoforte-Fabrik
 von Paul Werner**
 befindet sich jetzt
Moritzstrasse Nr. 9
 und empfiehlt sich mit
Flügeln und Pianinos
 in bekannter Solidität und zu billigen Preisen.
L. Weichert Nachfolger,
 en detail Papierhandlung; en gros
 13 gr. Schlegelgasse 13,
 empfiehlt zum Wiederverkauf:
 Gratulationsarten, Rathenbriefe, Geburtstage, Hochzeits- und
 Todtenzettel, Bilderbogen, Zeichnungen, Schielerarten, Bilder,
 Netze und Schreibblätter, Briefpapier, Couverts, Marmor-
 papier, Leder, Verdrat, Galles u. s. w.

**Spiegel-Fabrik
 von Eduard Wetzlich, Am See 34,**
 empfiehlt Spiegel in Gold- u. Solzrahmen, sowie Spiegel-
 aläster in allen Größen, besonders billig für Wiederverkäufer

Beim Beginn der Saison
 große Auswahl eleganter Winterhüte, Häubchen etc.
 in neuesten, geschmackvollsten Façons zu billigsten Preisen.
 Hauptstrasse 27, I. Agnes Lisske Hauptstrasse 27, I.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt
 Dresden, Alaunstraße 91.
 Aufnahme junger Leute als Ganzpensionaire und
 Tageshülfer. Aufnahme durch den
 Dir. Dr. Carl Neumann.

Um schnell damit zu räumen, verkaufe von heute an
Reinwoll. Ripse, gute Qualität,
 1/2 Meter 7 Ngr. - Elle 8 Ngr.,
Reinwoll. Popeline,
 1/2 Meter 8 1/2 Ngr. - Elle 10 Ngr.,
Reinwoll. Diagonales,
 1/2 Meter 10 Ngr. - Elle 11 1/2 Ngr.
Moritz Sack.

Altmarkt- und Schloss-Strassen-Ecke.
 Sein sehr assortirtes Lager in:
**Stuhl-, Flecht- und Ladröhr,
 Gsparto, Schenerröhr**
 empfiehlt zu billigen Preisen
J. Fr. Reiche,
 48 grosse Ziegelstrasse 48,
 vis-à-vis der Steinstraße.

**Für Huthändler
 und Hutfabrikanten.**
 Dreißig Tausend keine Ahnung sind in größeren und kleineren
 Posten sehr billig bei Herrn Gustav Heydrich, Ziegelfstr.
 Nr. 1, zu verkaufen.

Pianinos
 in Auswahl 145-230 Thlr. Pla-
 noforte für 50 und 120 Thlr. em-
 pfiehlt W. Gräbner, Ziegelfstr. 7,
 Part. u. 1. Etage.
 Umstände halber ist im Keller des Hauses Kreuzstraße Nr. 2,
 im Hofe links, ein Posten
echter u. guter Rheinwein
 für den sehr billigen Preis von: 1. Sorte 10 Ngr., 2. Sorte
 8 Ngr. per Liter zu verkaufen. Geöffnet von Morgens 8 bis
 Abends 6 Uhr. Sonntags von Mittags 11 bis 1 Uhr. Bei
 Abnahme von 1/2 Eimer und darüber wird etwas billigerer
 Preis berechnet.

**Herren- und Knaben-
 Garderoben = Magazin**
 von
Gustav Lambart,
 35 Webergasse 35,
 empfiehlt ein großes Lager von Herren- und Knaben-
 Anzügen, sowie Schlafrocke u. Joppen zu sehr billigen
 Preisen.

**Wollene
 Arbeitsjacken,**
 à 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 63